

Im Einsatz gegen Maulwurfshügel

Von Bernd Pohlkamp

TELGTE. Die Mitgliederversammlung des Golfclubs Gut Hahues zu Telgte demonstrierte im Bürgerhaus zwei Stunden lang gelebte Clubkultur und Mitgestaltung. Denn es wurden nicht nur Zahlen durch Schatzmeister Arno Enzner verlesen, sondern auch die Qualität und Weiterentwicklung der Golfanlage gemeinsam gedacht und diskutiert.

Seit Wochen beobachten Dr. Günther Buchholz und Albert Lütke Zutelgte vom Platzausschuss merkwürdige Vorgänge: Frische Erdhaufen zieren die Bahnen wie Mini-Vulkane. Die Ursache? „Maulwürfe“, beklagt Dr. Günther Buchholz in seinem Platzbericht auf der Versammlung. Nicht ein, nicht zwei – eine ganze Kompanie, die offenbar beschlossen hat, die Anlage als neue Trainingsfläche zu nutzen.

Der Vorstand reagiert umgehend und empfiehlt: Neue Mitglieder gewinnen und mehr Golf spielen, um es den Tieren möglichst ungemütlich zu machen. Denn permanente Präsenz auf dem Platz soll die Tiere vertreiben. Außerdem wird an eine weitere, die Tiere schonende Lösung gedacht.

Die Tee-Line an der Driving Range steht vor einer Erneuerung. Die bestehende Abschlagfläche hat nach vielen Jahren intensiver Nutzung sichtbare Verschleißspuren – Zeit für eine Modernisierung.

Geplant ist – so Norbert Niermann – eine hochwertige, langlebige Neugestaltung, die den Trainingskomfort deutlich erhöhen wird. Die voraussichtlichen Kosten liegen bei 28.000 Euro. „Mit dieser Maßnahme investiert der Club in die Qualität der Übungsanlagen und schafft so moderne Bedingungen für Einsteiger sowie Golferinnen und Golfer“, berichtet Clubpräsident Norbert Niermann.

Auch die Beregnungsanlage – immerhin seit 35 Jahren treue Wasserlieferantin für Grün und Abschlag – bringt mittlerweile nicht nur Feuchtigkeit, sondern auch eine jährliche Betriebskostenrechnung von rund 20.000



Der Vorstand des Golfclubs blickt zuversichtlich in die Zukunft (v.l.): Schatzmeister Arno Enzner, Vizepräsident Wolfgang Hotte, Präsident Norbert Niermann, Spielführerin Eva Maria Rödlich, Platzwart Dr. Günther Buchholz und Dr. Berthold Kirschbaum (Beisitzer). Foto: Bernd Pohlkamp

Euro mit sich. Zeit, auch hier über kluge Investitionen nachzudenken, um den Platz fit für die Zukunft zu machen.

Bei den Wahlen gab es Einstimmigkeit: Vizepräsident bleibt Wolfgang Hotte, Schatzmeister Arno Enzner, Platzwarte bleiben Dr. Günter Buchholz und Albert Lütke Zutelgte. Ausgeschieden aus dem Vorstand sind Jutta Kintrup, Jürgen Hangschlitt, Dr. Berthold Kirschbaum und Isolde Rügemer. Die Mitgliedererziehung beschrieb Präsident Norbert Niermann als eine Stellschraube für die Zukunft. 609 Mitglieder zählt der Verein: 53 Eintritte stehen 45 Austritte gegenüber. So bietet der Golfclub ein mehrstufiges Programm für den Golfeinstieg an. Es gibt Schnupperkurse, einen zweimonatigen Platzreifekurs und im Rahmen der Stadtranderholung soll ein Ferienprogramm junge Menschen für das Golfspielen begeistern.

Abschied und Ehrung

Der Golfclub Gut Hahues zu Telgte würdigte und verabschiedete sich gleich von vier engagierten Mitgliedern, die sich über viele Jahre hinweg mit großem Einsatz im Vorstand verdient gemacht haben. Präsident Norbert Niermann lobte das Engagement und überreichte Geschenke und Blumen: Jutta Kintrup sei über ein Jahrzehnt als Schriftführerin tätig gewesen. Niermann lobte ihre präzise und verlässliche Protokollführung. Jürgen Hangschlitt übernahm 2019 das neu geschaffene Amt des Besitzers für die Gastro. Niermann bezeichnete diese Phase als eine herausfordernde Zeit mit Pächterwechseln und der Corona-Pandemie, die Jürgen Hangschlitt mit großem Engagement gemeistert habe. Dr. Berthold



Die Geehrten mit Clubpräsident Norbert Niermann (v.l.): Jutta Kintrup, Dr. Berthold Kirschbaum und Isolde Rügemer. Foto: Bernd Pohlkamp

Kirschbaum betreute acht Jahre lang den Bereich „Öffentlichkeit und Presse“ sowie den gesamten IT-Bereich. Er dankte dem Einzelkämpfer für seinen stets unermüdlichen Einsatz. Schließlich verabschiedete der Clubpräsident auch Isol-

de Rügemer als „geschätzte Ladies-Captain“. Mit viel Herzblut habe sie eine Atmosphäre des Zusammenhalts geschaffen. Der Clubpräsident: „Sie hat zahlreiche Turniere organisiert, bei denen sich jede Spielerin willkommen fühlte.“